

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

G744

Dornbruch-Nietgerät CherryMax®
NSN 5130-01-151-1856



BETRIEBSANLEITUNG



CHERRY®
AEROSPACE

1224 East Warner Ave,
Santa Ana, Ca 92705
Tel: + 1-714-545-5511
Fax: + 1-714-850-6093
www.cherryaerospace.com

DAS DRUCKLUFTGERÄT G744

IN HALTSAN GABE

Beschreibung	1
G744-Technische Daten	1
Sicherheitshinweise	2
Verwendung des G744	3
Wartung und Reparatur	3
Anleitung zur Ölfüllung und Entlüftung	4
Fehlersuche	4
Demontage	5
Druckluftventil	5
Hydraulikkolbengehäuse	5
Pneumatikkolbengehäuse	6
Ausrüstungen des G744	6
Montage der Ausrüstungen	7
Zeichnung Grundgerät G744	8
Einzelteilliste für G744	9
Explosiv-Darstellung G744	10
Konformitäts-Erklärung	Hinteres Deckblatt

BESCHREIBUNG

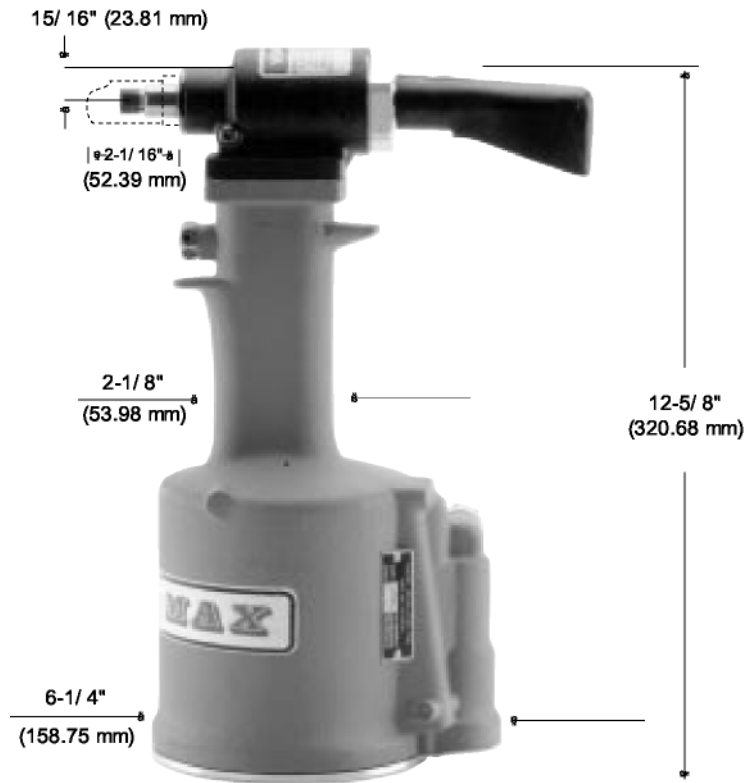
Das Druckluftgerät G744 ist ein pneumatisch-hydraulisches Gerät, das speziell für die effizienteste Verarbeitung von CherryMAX 1/4 Blindnieten entwickelt wurde. Mit den richtigen Ausrüstungen und Adaptern kann dieses Gerät auch andere Größen und Typen von Blindnieten und Blindbolzen installieren. Das G744 ist für gerade, Versatz- und Winkelköpfe-Ausrüstung. Verschiedene Distanzhülsen, zwecks Verlängerung der Ausrüstungen für unzugängliche Stellen, sind ebenfalls erhältlich. Siehe hierzu das Kapitel Ausrüstungen auf Seite 7 für die entsprechende Bestellnummer.

Durch sein ganz aus Metall bestehendes Gehäuse ist dieses Werkzeug ideal für raue Werkstattbedingungen geeignet. Es kann in jeder Position mit einer Hand betrieben werden. Ein Auffangbeutel kann separat bestellt und angebaut werden, um aufwendige Aufräumarbeiten zu vermeiden.

G746-TECHNISCHE DATEN

Der Geschäftsgrundsatz von CHERRY® ist die fortlaufende Weiterentwicklung. Die in diesem Dokument angegebenen technischen Daten sind Änderungen unterworfen, die nach Veröffentlichung eingeführt werden können. Für die neuesten Informationen bitte stets CHERRY® zu Rate ziehen.

LUFTDRUCK	90 psi (6,2 bar) min./110 psi (7,6 bar) max.
HUBLÄNGE	0,625 Inch (15,88 mm)
ZUGKRAFT	3800 Pounds (16,90 kN) @ 90 psi (6,2 bar)
TAKTZEIT	ca. eine Sekunde
GEWICHT	7 Pounds (3,18 kg)
ARBEITSGERÄUSCH	72dB (A)
SCHWINGUNGEN	geringer als 2,5 m/s ²
LUFTVERBRAUCH	0,31 SCF/Takt (8,78 L/Takt)



SICHERHEITSHINWEISE

- Wird dieses Gerät mit einem beschädigten oder fehlenden Greifteilabweiser betrieben oder wird dieser als Griff verwendet, kann dieses schwere Verletzungen des Benutzers zur Folge haben. Der Greifteilabweiser sollte so gedreht werden, daß die Öffnung vom Bediener und anderen in der Nähe arbeitenden Personen wegweist.
- Beim Betrieb, Überholen und bei der Reparatur dieses Geräts sollte ein zugelassener Augenschutz getragen werden.
- Nur für den ausdrücklichen Verwendungszweck einsetzen.
- Keine Fremdteile zur Reparatur verwenden.
- Für jede vom Kunden durchgeführte Änderung am Gerät, der Ausrüstung oder anderen von CHERRY®/Cherry oder ihren Vertretern gelieferten Teilen trägt der Kunde die alleinige Verantwortung.
CHERRY® wird Sie bei allen geplanten Veränderungen gerne beraten.
- Der sichere Betriebszustand des Gerätes ist zu jeder Zeit zu gewährleisten. Eine Prüfung auf Schäden und Funktion ist durch ausgebildetes Personal in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen.
- Vor der Demontage des Geräts zwecks Reparatur sind die Wartungsanleitungen zu lesen. Nur auf CHERRY®-Geräte geschultes Personal darf eine Reparatur durchführen oder das Gerät zerlegen.
Setzen Sie sich bitte mit CHERRY® in Verbindung wenn Sie Schulungsbedarf haben.
- Trennen Sie bei allen Wartungsarbeiten, auch zum Wechseln von Mundstücken oder Ausrüstungen, das Gerät von der Druckluft.
- Dieses Gerät nicht betreiben, wenn es auf eine Person gerichtet ist.
- Sicherstellen, daß die Entlüftungslöcher nicht blockiert oder abgedeckt sind und daß die Druckluftschläuche stets in gutem Zustand sind.
- Übermäßiger Kontakt mit dem Hydrauliköl sollte vermieden werden, um Hautreizung zu vermeiden. Sorgfältig waschen.
- Der Luftdruck beim Betrieb sollte 110 psi nicht überschreiten (7,6 bar).
- Das Gerät nie ohne vollständig montierte Ausrüstung betreiben.
- Das Gerät nur betreiben, wenn der Gehäuseboden (25) durch den Haltering (26) gesichert ist.
- Alle Halteringe, Schraubverschlüsse, Luftverbindungen und -anschlüsse, Auslösungsventile und Ausrüstungen sollten sicher angebracht sein und am Ende eines jeden Arbeitseinsatzes überprüft werden.
- Der Niet darf nicht in Luft gesetzt werden.
- Die beim Betrieb des Gerätes zu befolgenden Sicherheitmaßnahmen sind durch den Kunden allen Bedienern zu erklären.
Jede Frage über den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes und die Sicherheit des Bedieners ist an CHERRY® zu richten.
- Nicht hinten auf das Gerät klopfen, um den Blindniet in das Bohrloch zu setzen, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Beim Entlüften des Geräts nicht den Auslöser drücken, während der Entlüfter abgetrennt wird und die Entlüftungsschraube wieder eingesetzt wird.

VERWENDUNG DES G744

Nach Auswahl der entsprechenden Ausrüstung und ihrer sicheren Anbringung am G744, ist die Luftleitung am Gerät anzuschließen. Den Dorn des Nietes in das Mundstück der Ausrüstung einsetzen, bis der Nietkopf in Kontakt mit der Mundstückhülse ist. Dies stellt ein vollständiges Zusammengreifen der Klemmbacken und des Nietdornes sicher und verhindert ein Herausrutschen.

Wenn der Nietdorn in das Mundstück der Ausrüstung z.B. H744A-8 eingesetzt ist, muß der Niet installiert werden. Der Rückhaltestift in der Mundstückhülse verhindert ein Herausrutschen des Dornes aus dem Mundstück.

Den Niet in das vorgebohrte Loch des Bauteils einsetzen und den Auslöser betätigen, um das Gerät zu aktivieren. Nach Loslassen des Auslösers wird der Restdorn in den Greifteilabweiser hinten am Gerät ausgestoßen (bei Verwendung der geraden Ausrüstung H744A-8). Bei Verwendung des Versatzkopfes H827-8 wird der Restdorn nach hinten durch den Versatzkopf ausgestoßen. Bei Verwendung der Winkelkopf-Ausrüstung H828-8 wird der Restdorn nach vorne ausgestoßen.

WARTUNG UND REPARATUR

Der G744 wurde im Hinblick auf maximale Leistung bei minimalem Pflegeaufwand entwickelt. Um dies zu erreichen, müssen die folgenden Empfehlungen befolgt werden:

1. Das Hydrauliksystem sollte jederzeit mit Öl gefüllt und frei von Luft sein.
2. Druckluftleitung von übermäßiger Feuchtigkeit und Verschmutzung freihalten, um eine Abnutzung des Druckluftventils, Luftzylinders und Luftkolbens zu verhindern.
3. Das Gerät ist regelmäßig auf Ölleckagen zu untersuchen.
4. Nicht auf die Rückseite des Geräts klopfen, um den Blindniet in das Loch zu zwingen, da dies das Gerät beschädigen könnte.
5. Sicherstellen, daß die Ausrüstung korrekt und sicher angebaut ist.

Nur automatisches Getriebeöl vom Typ A (kein Alternativprodukt) verwenden. CHERRY® empfiehlt die Verwendung von ATF, Dexron III Öl.

SICHERHEITSDATEN VON DEXRON III ÖL

ERSTE HILFE

Hautkontakt: So schnell wie möglich gründlich mit Wasser und Seife waschen. Berührung mit geringen Mengen erfordert keine sofortigen

Maßnahmen: Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort einen Arzt aufsuchen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.

Augen: Sofort mit reichlich Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Bei kurzer Einatmung werden keine bedeutenden nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet. Die betroffene Person aus dem verunreinigten Bereich entfernen und, falls erforderlich, künstlich beatmen. Bei Bewußtlosigkeit einen Arzt rufen.

FEUER

Geeignete Löschmittel: CO₂, Trockenpulver, Schaum oder Wasserdampf. KEINEN Wasserstrahl verwenden.

UMWELT

Entsorgung: Entsprechend den Orts-, Landes- und Bundesbestimmungen.

Verschütten: Eindringen in Abflußrohre, Abflußsysteme und Wasserläufe verhindern. Mit Kieselgur oder anderem inertem Material ausaugen. In einem zur Entsorgung geeigneten Behälter aufbewahren.

HANDHABUNG

Augenschutz erforderlich. Das Tragen von Schutzhandschuhen sowie chemisch beständigen Stiefeln und Schürze wird empfohlen. In gut belüfteten Bereichen verwenden.

BRENNBARKEIT

Schwach brennbar, wenn es sich über den Flammpunkt hinaus erhitzt. Setzt entflammable Dämpfe frei, die in offenen Bereichen brennbar oder in geschlossenen Räumen explosiv sein können, wenn sie einer Zündquelle ausgesetzt werden.

LAGERUNG

Lagerung in der Nähe von offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen ist zu vermeiden.

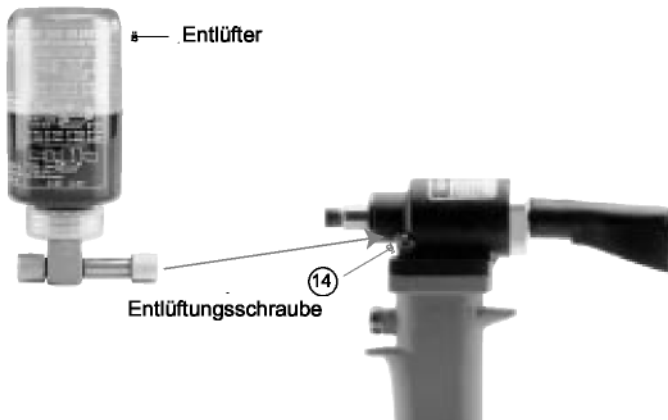
EIGENSCHAFTEN

Spezifische Schwerkraft	0,863
Gewicht pro Gallone	7,18 lbs /3 ,26kg
Offener Flammpunkt	>200°C (392°F)

ANLEITUNG ZUR ÖLFÜLLUNG UND ENTLÜFTUNG

Zum Wechsel einer kleinen Ölmenge im Gerät das Gerät an die Luftleitung anschließen und die Entlüftungsschraube (14) entfernen. (VORSICHT: Den Auslöser nicht drücken, wenn die Entlüftungsschraube oder der Entlüfter nicht angeschlossen sind.) Den CHERRY®/Cherry Entlüfter (700A77) anbringen und das Gerät ein paar Takte durchlaufen lassen. Dies stellt die Entfernung jeglicher Luft aus dem Hydrauliksystem und ihren Ersatz durch Flüssigkeit sicher.

Wenn ein vollständiges Nachfüllen des Geräts erforderlich wird (z. B. nachdem es auseinander- und wieder zusammengebaut wurde), sind die folgenden Schritte durchzuführen:



1. Nach Entfernung des Hydraulikkolbengehäuses ist das Pneumatikkolbengehäuse (31) mit der empfohlenen Ölmenge bis auf 3,175 mm (1/8 Inch) vom oberen Rand des Grifffußteils nachzufüllen.

2. Das Hydraulikkolbengehäuse (1) wieder anbringen, wobei darauf zu achten ist, daß die Dichtung (53) und der O-Ring (52) richtig sitzen. Die Halteschrauben (54) gleichmäßig anziehen, so daß keine undichten Stellen um die Dichtung herum entstehen.

3. Die Entlüftungsschraube (14) entfernen und den CHERRY®/Cherry Entlüfter (700A77) aufsetzen. Der Entlüfter (700A77) sollte nicht über die Sicherheitslinie an der Flasche hinaus gefüllt sein.

4. Das Gerät an die Luftleitung anschließen und zur Entleerung der Luft aus dem System 10 langsame Takte durchlaufen lassen oder bis die Flasche von Luftblasen frei ist und ausschließlich Flüssigkeit durch das hydraulische System zirkuliert. Den Auslöser NICHT drücken, während der Entlüfter entfernt und die Entlüftungsschraube (14) wieder angebracht wird.

FEHLERSUCHE

1. Die Luftleitung auf den vorschriftsmäßigen Druck am Gerät überprüfen. Der Druck muß 6,2 bis 7,6 bar (90 bis 110 psi) betragen.
2. Auf Ölleckage überprüfen:
 - Ein Ölleck um die Entlüftungsschraube (14) im Kopfteil herum deutet darauf hin, daß die Schraube gelockert ist oder die Dichtscheibe (13) ausgewechselt werden muß.
 - Wenn Öl durch das Ausweichloch am Griffansatz (31) dringt, ist der O-Ring (34) abgenutzt oder beschädigt.
 - Wenn Öl vorn aus dem Kopf (1) dringt, deutet dies auf abgenutzte oder beschädigte O-Ringe (2) hin. Ersetzen.
3. Auf übermäßigen Druckluftverlust an den Druckluftventilen überprüfen:
 - Wenn die Feder (40) defekt ist oder sich verlagert hat, strömt Luft direkt nach unten durch das Druckluftventil aus und der Kopfkolben wird auf die volle Hubhöhe zurück gesetzt ohne zurückzuspringen. Siehe die Anleitung zum Druckluftventil auf Seite 5.
 - Wenn der O-Ring (45) auf dem Verschlußstopfen (46) abgenutzt oder beschädigt ist, ist dieser zu ersetzen.
 - Wenn die O-Ringe (41) auf dem Kolbenschieber (42) abgenutzt oder beschädigt sind, sind diese zu ersetzen.
4. Die Bewegung des Kopfkolbens (4) überprüfen. Bei Behinderung der Bewegung oder langsamem Arbeiten:
 - Die O-Ringe (2), (5), (7) und (8) sind eventuell beschädigt und müssen ersetzt werden.
 - Der Kopfkolben (4) ist eventuell durch beschädigte Teile mechanisch blockiert.
 - Der Schalldämpfer (47) oder der Luftfilter (43) innen in dem Kolbenschieber (42) sind möglicherweise verschmutzt. Diese gründlich mit normalem Lösungsmittel reinigen und mit Druckluft ausblasen.
 - Die Öffnung in der Regulierschraube (44) des Kolbenschiebers (42) ist eventuell blockiert oder beschädigt. Der Durchmesser der Öffnung sollte 0,7112 mm (0,028 Inch) betragen. Reinigen und die Größe einstellen oder die Kolbenschiebereinheit (56) austauschen. Die Regulierschraube (44) und der Filter (43) werden nicht separat geliefert.
5. Abgerissener Dorn bleibt in der Ausrüstung stecken:
 - Die Komponenten der Ausrüstung müssen gewartet werden. Die Ausrüstung auseinanderbauen, reinigen und die abgenutzten Teile ersetzen. Nach der Anleitung auf Seite 7 wieder zusammenbauen.
 - Abgerissene Dorne klemmen sich nebeneinander im Kopfkolben (4) fest. Die Ausrüstung auseinanderbauen, die abgerissenen Dorne entfernen und nach der Anleitung auf Seite 7 wieder zusammenbauen.

DEMONTAGE

VORSICHT: Vor der Demontage und Wartung stets die Luftleitung abtrennen. Die Zerlegung und der Zusammenbau können gemäß den nachstehenden Anleitungen und Zeichnungen auf den Seiten 8 und 10 erfolgen. **Während der Zerlegung und des Zusammenbaus vorsichtig vorgehen, um glatte Oberflächen, die mit den O-Ringen in Berührung kommen, nicht zu beschädigen, einzukerben oder zu verkanten.** Vor dem Einsetzen der O-Ringe ein Schmiermittel für O-Ringe auftragen, wie z.B. Lubriplate® 630-A. Es wird empfohlen, besondere Montagewerkzeuge, die unter der Bestellnummer G740KT erhältlich sind, zur Überholung dieses Geräts zu verwenden. Der Reparatursatz G744KS, der einen vollständigen Satz O-Ringe, Stützringe, Schrauben, Unterlegscheiben und Dichtungen enthält, sollte bestellt werden.

Nicht abgebildet, aber mit inbegriffen:
740A42 Dichtungshalter

Praktisch alle beweglichen Teile dieses Geräts ruhen auf O-Ringen, die, wenn hoher Druck es erfordert, von Stützringen geschützt sind. Das bedeutet, kein Metall-an-Metall -Verschleiß. Durch kleine Toleranzen und Oberflächen kleinsten Ausmaßes, die die O-Ringe abdichten, kann eine lange Lebensdauer erwartet werden, bevor eine Überholung notwendig wird.

DER G740/G744/G846KT WERKZEUGSATZ



836B740
Einbauwerkzeug für Ventildfederl



837B740
Werkzeug zum Ausbau des Schieberventils



740A43
Werkzeug zum Ausbau des Zylinderkolbens



700A61
Schraubenschlüssel für Kolbenstange



700B65
Schraubenschlüssel für Stopfbuchse



P1178
Kegelventil-Auszieher



740A42
Dichtungshalter



700A77
Entlüfter

DRUCKLUFTVENTIL

- Das Gerät von der Luftleitung abtrennen. Den Haltering (48) und den Schalldämpfer (47) entfernen. Einen Kegelventil-Auszieher (P1178) oder eine Stange oder einen Bolzen mit einem 5/16-18 Gewinde ins Ende des Kegelventils (46) einführen und herausziehen. Mit dem gleichen Verfahren den Kolbenschieber (56) herausziehen.

HINWEIS: Es sollte niemals notwendig sein, das Schieberventil (39) zu entfernen, außer wenn die Öffnungen im Ventil stark durch verschmutzte Luft verstopft sind. O-Ringe in diesem Ventil sind statisch und nutzen sich daher nicht ab. Wenn vermutet wird, daß die Öffnungen verstopft sind, das folgende Verfahren anwenden:

- Mit einer Nadelzange das Federende (40) greifen, im Uhrzeigersinn drehen, um es aus der Nut im Gehäuse herauszuziehen.
- Wenn die Feder abgenommen ist, kann das Schieberventil (39) mit dem Werkzeug zum Ausbau des Schieber-Ventils (837B740) herausgezogen werden.

Beim Wiederausammenbau werden die vorstehenden Verfahrensschritte umgekehrt durchgeführt. Dabei aufpassen, daß alle O-Ringe richtig geschmiert sind. Um eine Beschädigung der O-Ringe (38) zu verhindern, ist das Schieberventil (39) vorsichtig mit dem Finger einzusetzen. Das Schieberventil vorsichtig einschieben und hin- und herbewegen, so daß die O-Ringe an den inneren Öffnungen vorbeigeschoben werden können. Die Feder (40) wird am besten mit dem Einbauwerkzeug für die Ventildfeder (836B740) eingesetzt, um die Windung mit **großem** Durchmesser in die Nut des Gehäuses zu schieben. Dies erfordert ein vorsichtiges Vorgehen, da das Gerät nicht betrieben werden kann, wenn die Feder nicht fest verankert ist.

HYDRAULIKKOLBENGEGÄUSE

- Vor der Demontage des Gehäuses immer erst die Luftleitung abtrennen und die komplette Ausrüstung vom Gerät entfernen.
- Die vier Halteschrauben (54) der Kopfabdeckung abnehmen. Den kompletten Kopf vom Gehäuse (31) abheben. Den O-Ring (52) und die Dichtung (53) entfernen. Das Öl aus dem Gehäuse in einen Behälter gießen und den Umweltbestimmungen entsprechend entsorgen.
- Den Endverschluß (9) entfernen. Gegen das Gewindeende des Kopfkolbens (4) drücken und dieses aus dem Kopfgehäuse (1) herauschieben. Vorsichtig vorgehen, so daß das Gewinde nicht beschädigt wird oder Kerben auf der polierten Oberfläche des Kopfkolbens entstehen.
- Jetzt können die O-Ringe (2) und Stützringe (3) mit einem Haken entfernt werden. Der O-Ring (8) kann auf die gleiche Weise entfernt werden.
- Nach dem Zusammenbau sicherstellen, daß die O-Ringe und Stützringe sorgfältig eingebaut werden, so daß sie nicht beschädigt werden. Alle O-Ringe immer schmieren. Kurz vor dem Einbau des Hydraulikkolbengehäuses auf das Gehäuse die Anleitung zur Ölfüllung und zur Entlüftung einsehen. Auch darauf achten, daß der O-Ring (52) und die Dichtung (53) oben auf das Gehäuse gesetzt werden und daß sie richtig ausgerichtet sind.
- Die vier Halteschrauben (54) gleichmäßig anziehen, um Leckagen um die Dichtungen herum zu verhindern.
- Das System mit dem CHERRY®/Cherry Entlüfter (700A77) gemäß den Anleitungen zur Ölfüllung und Entlüftung entlüften.

PNEUMATIKKOLBENGEHÄUSE

- Das Gerät von der Luftleitung abtrennen. Teile (24) bis (28) entfernen.
- Mit dem Gerät in aufrechter Position die vier Halteschrauben (54) entfernen. Das Hydraulikkolbengehäuse vom Gehäuse (31) abheben und O-Ring (52) und Dichtung (53) zur Seite legen. Das Öl aus dem Gerät in einen Behälter entleeren.
- Den Schraubenschlüssel für die Kolbenstange (700A61) in das Gehäuse (31) in den Innensechskant im Kopf der Kolbenstange (37) einsetzen. Während dieser Schraubenschlüssel gehalten wird, muß die Mutter (23) mit der 7/16-Inch-Fassung des Schraubenschlüssels für die Stopfbuchse (700B65) entfernt werden.
- Während der Schraubenschlüssel für die Kolbenstange weiterhin festgehalten wird, den Pneumatikkolben (22) mit dem Schraubenschlüssel für die Stopfbuchse (700B65) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entfernen. Wenn der Pneumatikkolben vollständig von der Kolbenstange befreit ist, auf den Kolbenstangen-Schraubenschlüssel klopfen oder drücken, um den Kolben nach unten aus dem Gehäuse auszustößen.
- Die Kolbenstange (37) wieder zum Ende ihrer Hublänge schieben. Die Stopfbuchse (18) mit dem Schraubenschlüssel (700B65) entfernen. Es ist eventuell erforderlich, das Gehäuse umgekehrt in einem Schraubstock zu halten, während die Stopfbuchse entfernt wird.
- Der Zylinderkolben (32) kann durch Hinunterlassen des Zylinderkolben-Werkzeugs (740A43) oben durch das Gehäuse auf den Zylinder herausgeklopft werden. Die O-Ringe (15) und die Stützringe (16) werden am besten mit einem dünnen Haken entfernt und ausgewechselt.

Beim Zusammenbau des Gehäuses das vorherige Verfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen, wobei darauf zu achten ist, daß alle O-Ringe vor der Installation ordnungsgemäß geschmiert werden. Die Dichtungshalter (740A60) an der Kolbenstange (37) anbringen und die Kolbenstange mit einem Gummihammer durch die Stopfbuchse (18) schlagen. Beim Einbau eines Ersatzluftkolbens, Teile (19) bis (23), die unten gegebene Anleitung befolgen:

- Den Schraubenschlüssel für die Kolbenstange (740A61) mit dem Sechskantschaft nach oben in einen Schraubstock einklemmen.
- Das Gehäuse nach unten drehen und das Sechskantende der Kolbenstange (37) auf den Schraubenschlüssel (700A61) setzen. Das Griffgehäuse nach unten drücken, bis es nicht mehr weitergeht.
- Den Dichtring (20) und die Stützringe (19) an den Pneumatikkolben (22) ansetzen.
- Den Pneumatikkolben (22) in die Öffnung des Gehäuses setzen. Aufpassen, daß die glatte Seite des Pneumatikkolbens (22) zum Anwender hin zeigt.
- Die Mutter (23) auf die Kolbenstange (33) aufschrauben und auf ein Drehmoment zwischen 5,65 Nm (50 in.-lb.) und 6,67 Nm (59 in.lb.) anziehen.

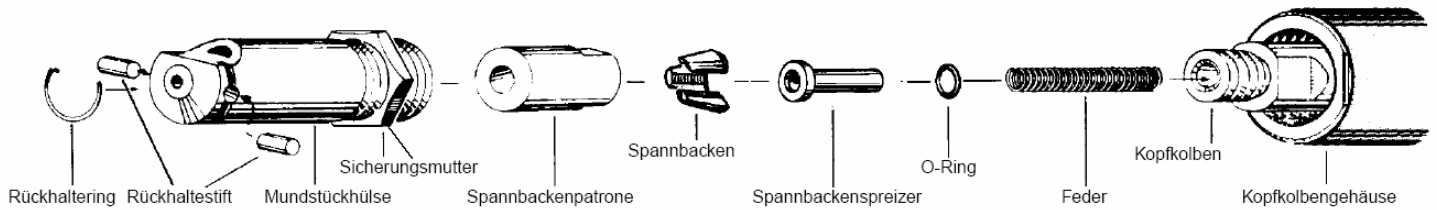
G744 AUSRÜSTUNGEN

Ausrüstungen werden nicht mit dem Druckluftgerät mitgeliefert, sondern sind getrennt zu bestellen. Sicherstellen, daß die Ausrüstungen sauber sind, besonders um das Nietende herum, weil Klebstoff, Späne, Dichtungsmasse usw. die Verzahnung der Spannbacken verstopfen und Schlupf des Nietdorns verursachen können.

Ausrüstung	Typ	Adapter	Blindniet	Nietdurchmesser	Max. Klemmlänge
H744A-8	Gerade	-	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/4 1/4	Alle -4 ¹
H828-8	Rechtwinklig	-	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/4 1/4	Alle -4 ¹
H827-8	Versetzt	-	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/4 1/4	Alle -4 ¹
H846-456	Gerade	-	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/8, 5/32, 3/16 ^{2,3} 1/8, 5/32, 3/16 ³	Alle -4 ¹
H701B-456	Gerade	744A20	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/8, 5/32, 3/16 ^{2,3} 1/8, 5/32, 3/16 ³	Alle -6 ¹
H753A-456	Rechtwinklig	744A20	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/8, 5/32, 3/16 ^{2,3} 1/8, 5/32, 3/16 ³	Alle -4 ¹
H781 -456	Versetzt	744A20	Bulbed CherryMAX Drahtzieh-CherryMAX	1/8, 5/32, 3/16 ^{2,3} 1/8, 5/32, 3/16 ³	Alle -4 ¹
H744-5MB H744-6MB	Straight	-	"S" Typ Maxibolzen	5/32, 3/16	Alle
H828-5MB H828-6MB	Rechtwinklig	-	"S" Typ Maxibolzen	5/32 3/16	Alle
H856-6MB	Versetzt	-	"S" Typ Maxibolzen	3/16	Alle

1. Beim ersten Takt. 2. Nominaldurchmesser und Übergröße 3. Kein 3/16 Aluminium, nur Stahllegierung und Monel.

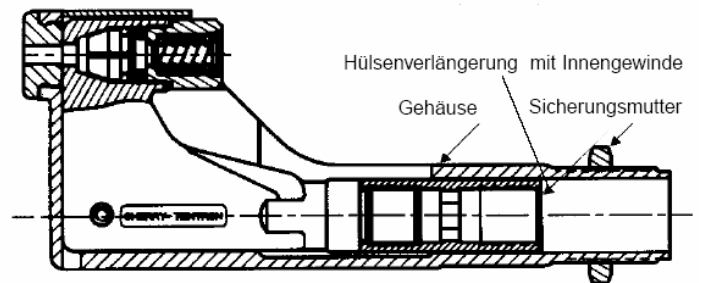
MONTAGE DER H744A-8 AUSRÜSTUNG AUF DAS DRUCKLUFGERÄT



1. Die **Feder** in den Kopfkolben einsetzen.
2. Die **Spannbacken** in die **Spannbackenpatrone** einsetzen. Den **O-Ring** über den **Spannbackenspreizer** plazieren und in der Spannbackenpatrone gegen die Spannbacken drücken.
3. Die jetzt zusammengebaute **Spannbackenpatrone** auf das Ende des Kopfkolbens aufschrauben und mit einem Schraubenschlüssel fest anziehen.
4. Die **Mundstückhülse** zusammen mit der **Sicherungsmutter** in das Ende des Kopfgehäuses schrauben. Die **Sicherungsmutter** fest anziehen.

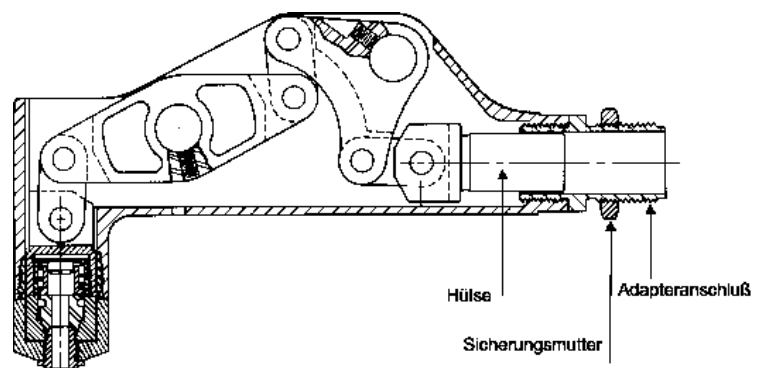
MONTAGE DER H827-8 ODER H856-6MB VERSATZKOPF-AUSRÜSTUNG AUF DAS DRUCKLUFTGERÄT

1. Die **Hülsevenlängerung** im Uhrzeigersinn eine oder zwei Umdrehungen auf das Ende des Kopfkolbens schrauben und dann das **Gehäuse** in den Kopfzylinder einsetzen. Wenn der Versatzkopf auf das Druckluftgerät geschraubt wird und die **Hülsevenlängerung** auf dem Kolben aufsitzt, wird der Drehwiderstand größer.
2. Weiter drehen, bis der **Adapter** im Kopfgehäuse aufsitzt. Den Versatzkopf in die Verwendungsposition drehen und die **Sicherungsmutter** fest anziehen.
3. Nähere Einzelheiten sind dem Datenblatt der Ausrüstung zu entnehmen.

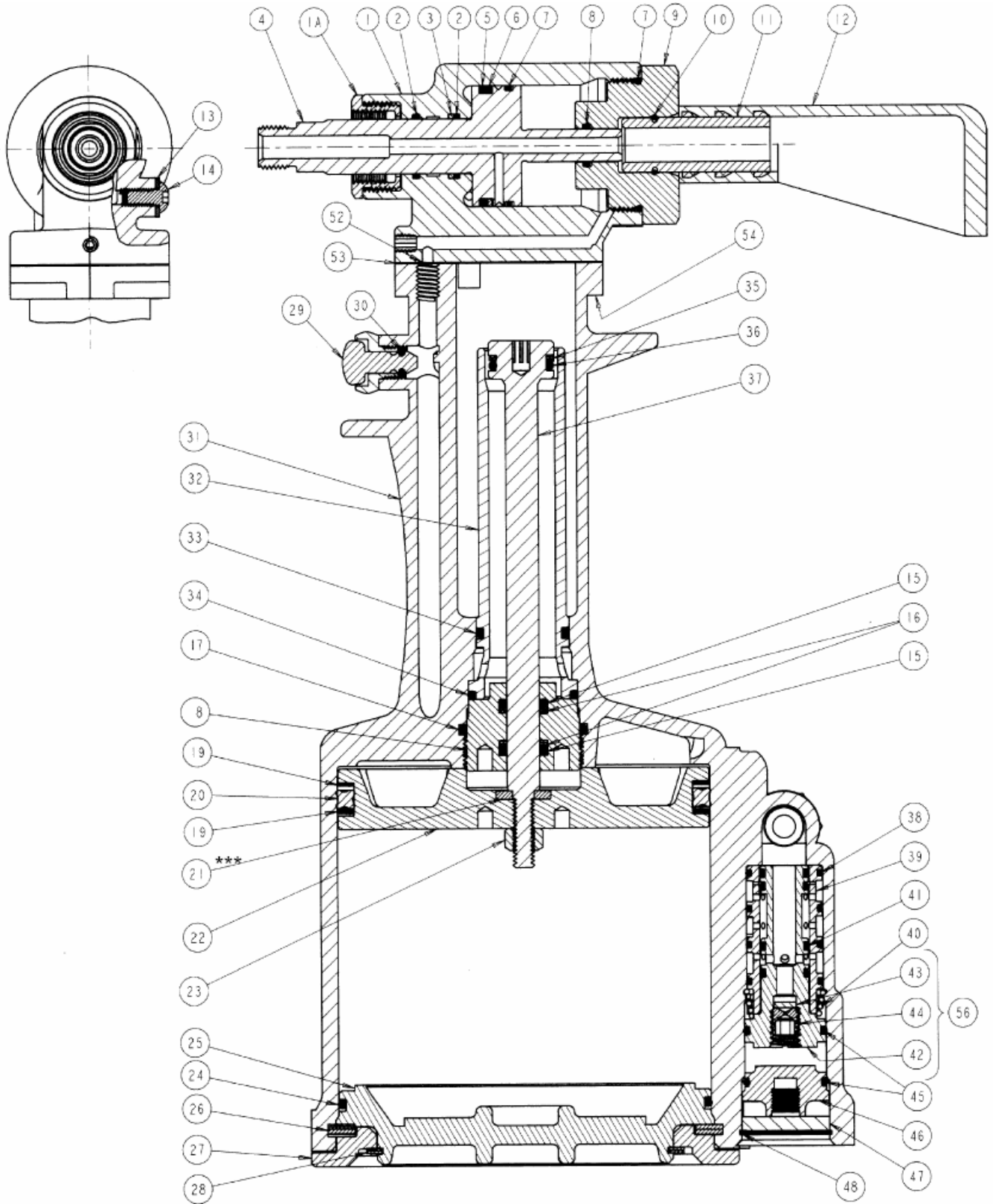


MONTAGE DER SERIE H828 WINKELKOPF-AUSRÜSTUNG AUF DAS DRUCKLUFTGERÄT

1. Die Hülse auf das Ende des Kopfkolbens um eine oder zwei Umdrehungen aufschrauben und dann den **Adapteranschluß** in das Kopfgehäuse einschieben. Während der Winkelkopf auf das Druckluftgerät geschraubt wird und die **Hülse** auf dem Kolben aufsitzt, wird der Drehwiderstand größer.
2. Weiter drehen, bis der **Adapteranschluß** im Kopfgehäuse sitzt. Den Winkelkopf in die Position, in der er verwendet werden soll, drehen und die **Sicherungsmutter** fest anziehen.
3. Nähere Einzelheiten sind dem Datenblatt der Ausrüstung zu entnehmen.



ZEICHNUNG GRUNDGERÄT G744



EINZELTEILLISTE FÜR DAS G744 (744-081) DRUCKLUFTGERÄT

ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG	MENGE
744B5	HYDRAULIKKOLBENGEHÄUSE	
744B6	KOPFGEHÄUSE KOMPLETT	
1	744D2 KOPFGEHÄUSE	1
1A	744B7 ANSCHLUSSSTÜCK, SCHLAUCH	1
2	P-621 O-RING (.754, .614, .070)	2
3	P-1119 RING, STÜTZ- (.734, .628, .053)	1
4	744C3 KOPFKOLBEN	1
5	P-877 O-RING (1.380, 1.174, .103)	1
6	P-878 RING, STÜTZ- (1.379, 1.207, .086)	1
7	P-553 O-RING (1.379, 1.239, .070)	2
8	P-112 O-RING (.504, .364, .070)	1
9	744B4 ENDVERSCHLUSS	1
10	P-880 RING, HALTERUNG (SONDERZUBEHÖR)	1
11	703A13 ANSCHLUSSSTÜCK, GREIFTEILABWEISER	1
12	530A16 GREIFTEILABWEISER	1
13	P-572 DICHTSCHEIBE (.430, .180, .125)	1
14	P-881 SCHRAUBE, HALBRUND-, FASSUNG 10-32 X 3/8	1
744-080	PNEUMATIKKOLBENGEHÄUSE	
15	P-838** O-RING, DISOGRIN (.568, .362, .103)	2
16	P-115 RING, STÜTZ (.551, .375, .088)	2
17	P-889 O-RING (1.505, 1.299, .103)	1
18	740B13 STOPFBUCHSE	1
19	P-909 RING, STÜTZ- (4.245, 3.875, .185)	2
20	P-887 RING, STÜTZ- (4.270, 3.850, .210)	1
21	700A21 UNTERLEGSSCHEIBE (BEZUG)***	1
22	740B6 PNEUMATIKKOLBEN (EINSCHLIESSLICH 700A21)	1
23	P-373 MUTTER, CONELOK 1/4-20	1
24	P-890 O-RING (4.193, 3.987, .103)	1
25	749C4 GEHÄUSEBODEN	1
26	P-886 HALTERING (INNEN Ø4.250)	1
27	740B5 ABDECKUNG, GEHÄUSE	1
28	P-884 HALTERING (AUSSEN Ø3.375)	1
29	703A33 AUSLÖSER, KOMPLETT (ENT. P-223)	1
30	P-223 O-RING (.285, .145, .070)	1
31	743A11 GEHÄUSE	1
32	744-078 ZYLINDERKOLBEN	1
33	P-833** O-RING, DISOGRIN (1.068, .862, .103)	1
34	P-892** O-RING, DISOGRIN (1.255, 1.049, .103)	1
35	P-908 RING, STÜTZ- (.738, .562, .088)	1
36	P-508 O-RING (.755, .549, .103)	1
37	744-079 KOLBENSTANGE	1
38	P-268 O-RING (.816, .676, .070)	4
39	740B46 SCHIEBERVENTIL	1
40	740A18 FEDER	1
41	P-891 O-RING (.566, .426, .070)	4
56	740A44 PNEUMATIKKOLBEN, KOMPLETT	1
42	740B45*** PNEUMATIKKOLBEN	1
43	700A18*** FILTER	1
44	700A69*** SCHRAUBE, REGULIER-	1
45	P-848 O-RING (.941, .801, .070)	2
46	740B16 STOPFBUCHSE	1
47	740A17 DÄMPFER	1
48	P-321 HALTERING (INNEN Ø1.000)	1
49	530A34 DREHZAPFEN	1
50	P-195 O-RING (.630, .424, .103)	2
51	530A35 BOLZEN, DREHZAPFEN	1
52	P-832** O-RING, DISOGRIN (.379, .239,	1
53	700A22 DICHTUNG	1
54	P-91 SCHRAUBE, HALBRUND-, FASSUNG 10-24 X 1/2	4
55	670A20* AUFFANGBEUTEL	1

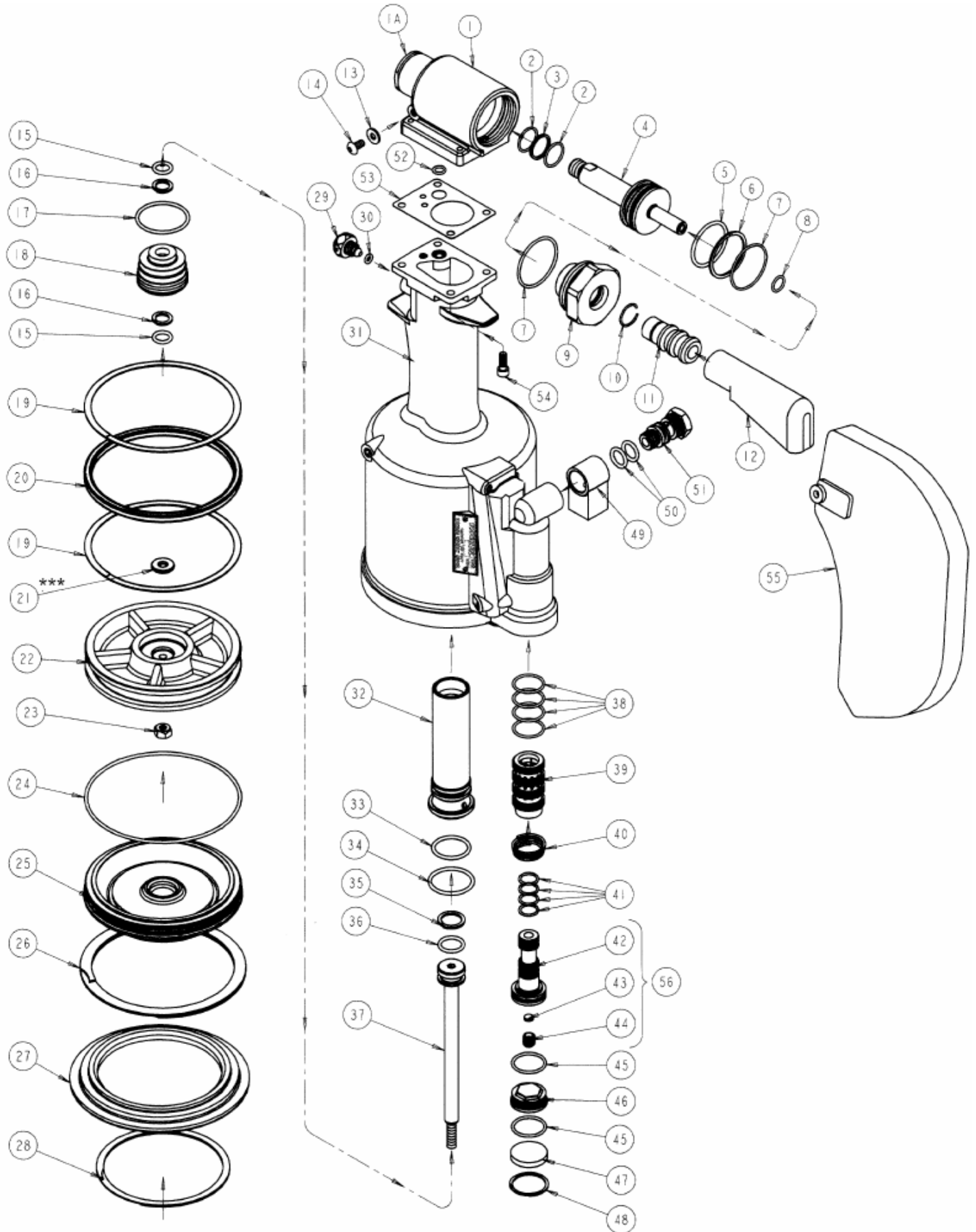
* Nicht mit dem Druckluftgerät mitgeliefert. Muß getrennt bestellt werden.

** Keine Alternativen.

*** Nicht getrennt verkäuflich.

Hinweis: Loctite® Nr. 271 oder gleichwertiges Produkt zur Montage von Artikel-Nr. 1 und 1A verwenden. Alle Abmessungen sind in Inch

EXPLOSIV-DARSTELLUNG G744



Konformitäts-Erklärung

Wir, *CHERRY AEROSPACE*, 1224 East Warner Ave., Santa Ana, CA 92707

erklären alleinverantwortlich, daß das Gerät

vom Typ **G744**

mit der Seriennummer- _____

auf welches diese Erklärung bezogen ist, mit den nachstehenden Normen
oder anderen Entwicklungsdokumenten übereinstimmt:

EN292 Teil 1 und Teil 2

ISO 8662 Teil 1

ISO 3744

im Sinne der EG-Direktive Maschinen 89/392/EEC,
(wie durch Direkive 91/368/EEC geändert) und 93/68/EEC.

Santa Ana, CA – Ausgabedatum _____

Unsere Original-Unterlagen sowie Zertifikate sind als Dateien vorhanden.

GARANTIE

Für die neuesten Informationen sowie Garantie-Erklärungen verweisen wir auf die Original-Anleitung oder dem direkten Kontakt zu Cherry Aerospace.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Technik-Abteilung unter +1-714-850-6022 .



CHERRY®
AEROSPACE

© 2007 Cherry Aerospace

1224 East Warner Ave,
Santa Ana, Ca 92705
Tel: +1-714-545-5511
Fax: +1-714-850-6093
www.cherryaerospace.com

TM-G744_ger
Rev.: A
DCR# 07-0097
Date: 02/05/07